

KLARTEXT-TRIO

# Schöner Schein?

**S**achverständig sein: das klingt nach überdurchschnittlicher Expertise, nach Integrität und Objektivität. Doch das Sachverständigenwesen ist ein weites Feld, so dass wir

zum „europäischen Sachverständigen“ erwerben soll, ist je nach Blickwinkel erheiternd oder erschreckend. Krönen lässt sich das nur noch mit der Annahme, dass ein solcher Sachverständiger Gerichtsgutachten von Finnland bis Portugal erstellen könnte.

Letzte Woche fiel mir der Lkw eines Küchenstudios ins Auge. Das Unternehmen hatte sich (lediglich) die Qualität seiner Beratung von einem Zertifizierter bescheinigen lassen. Stolz prangte das Siegel auf der Lkw-Plane. Kann der Verbraucher tatsächlich einschätzen, wer hier für was „ausgezeichnet“ wurde? Führt die Beratung nach einem bestimmten Muster zu Küchenmöbeln höherer Qualität oder zu einem wettbewerbsfähigen Preis? Ich fürchte: Nein.

Ähnliches gilt auch für den „personenzertifizierten Sachverständigen Gefahrguttransport“. Sowohl Schulungsinteressenten als auch potenzielle Kunden könnten sich schwertun, diese Qualifikation richtig einzuschätzen. Denn: Menschen vertrauen Siegeln und Zertifizierungen. Das mag nicht besonders clever sein, aber es ist nun wahrlich nicht die einzige Situation, in welcher der homo sapiens, also der vernunftbegabte Mensch, von seiner Gabe nur unzureichend Gebrauch macht.

Wo, wie bei Dienstleistungen, Vertrauen Grundlage monetärer Entscheidungen ist, muss Trans-

parenz an erster Stelle stehen. Daher ist es beinahe schmerzhaft, wenn die gute Idee nachweisbarer Qualifikationen immer häufiger von einer wachsenden Zertifizierungs-Industrie ad absurdum geführt wird.

Ein Versuch zur Aufklärung: Der Titel der ISO 17024 lautet „Konformitätsbewertung – Allgemeine Anforderungen an Stellen, die Personen zertifizieren.“ Diese Norm enthält also nicht die Anforderungen an die zukünftigen Sachverständigen, sondern regelt die Ansprüche an den Zertifizierer. Der personenzertifizierte Sachverständige unterwirft sich vertraglich der Überwachung durch eine solche Zertifizierungsstelle. Ich finde, das sollte man klar kommunizieren. Zur Wahrheit gehört auch: Gerichtsverfahren im Gefahrguttransport, bei denen ein Sachverständiger hinzugezogen wird, sind rar. Handelt es sich dabei um Strafprozesse oder Zivilverfahren, so ist gemäß der deutschen Strafprozessordnung bzw. der Zivilprozessordnung der öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige, von denen es für Gefahrgut in Deutschland zumindest drei gibt, gegenüber anderen Sachverständigen vorzuziehen. Auch in anderen europäischen Staaten können Besonderheiten für den Zugang von Gerichtssachverständigen bestehen. Verstehen Sie mich nicht falsch: ich halte kein Plädoyer für oder gegen eine bestimmte Qualifikation, aber ich wünsche mir eine faire Informationspolitik. Dann sind Investitionen in die eigene Person eine großartige Sache!

## Das Klartext-Trio

meldet sich in jeder **gela** zu Wort: Ungereimtes aufs Korn genommen, Tipps von Praktikern für den Praktiker ... die drei Autoren sind selbst Gefahrgutbeauftragte bei führenden Logistikdienstleistern. Diese Rubrik gibt es auch online im Download-Bereich von [www.gela.de](http://www.gela.de)



In dieser Ausgabe:  
**Emilia Poljakov**

Sachverständige in den verschiedensten Ausprägungen und mit unterschiedlichen Zugangsvoraussetzungen finden. Vergleichsweise neu in diesem bunten Reigen sind die personenzertifizierten Sachverständigen

gem. ISO 17024.

Den Markt für den „personenzertifizierten Sachverständigen Gefahrguttransport“ haben zumindest Schulungsveranstalter und Zertifizierer längst gewittert. Die Voraussetzung zur Lehrgangsteilnahme: de facto keine. Die Kosten: mehrere tausend Euro. Die Werbebotschaft: nach erfolgreicher Zertifizierung bestünde ein „Zugang zu allen europäischen Gerichten“.

Die Vorstellung, dass jemand in gut zwei Wochen – unter Umständen völlig fachfremd – im Schnellverfahren erst die Qualifikation zum Gefahrgutbeauftragten und danach



**Prof. Dr. Norbert Müller**



**Peter T. Schmidt**

## IMPRESSUM

61. Jahrgang Seit 1956 Still working strong

### ecomед-Storck GmbH

Ein Unternehmen der Süddeutscher Verlag GmbH  
Justus-von-Liebig-Str. 1, 86899 Landsberg  
Geschäftsführer: Udo Graf, Dr. Karl Ulrich  
Handelsregister: Amtsgericht Augsburg HRB 29023

### Storck Verlag Hamburg

Striepenweg 31, 21147 Hamburg  
Telefon: 040/797 13-140  
Telefax: 040/797 13-101  
Internet: [www.ecomed-storck.de](http://www.ecomed-storck.de)  
[www.gela.de](http://www.gela.de)



ISSN 0016-5808

### Redaktion:

Uwe Heins, Chefredakteur, verantw. (uh) -130  
eMail: [u.heins@ecomед-storck.de](mailto:u.heins@ecomед-storck.de)  
Stefan Klein (skl) -131  
eMail: [s.klein@ecomед-storck.de](mailto:s.klein@ecomед-storck.de)  
Dr. Michael Heß (mih) -132  
eMail: [m.hess@ecomед-storck.de](mailto:m.hess@ecomед-storck.de)

### Mediaberatung:

Frank Wind -121  
eMail: [fwind@ecomед-storck.de](mailto:fwind@ecomед-storck.de)

### Abonnement-Service:

Jutta Müller Tel: 089/21 83-7110  
eMail: [aboservice@hjr-verlag.de](mailto:aboservice@hjr-verlag.de) Fax: 089/21 83-7620  
Hultschiner Straße 8, 81677 München

### Bestellungen:

beim Abo-Service, über [www.ecomed-storck.de](http://www.ecomed-storck.de) oder den Buchhandel. Das Abonnement verlängert sich zu den geltenden Bedingungen um ein Jahr, wenn es nicht mit einer Frist von 8 Wochen zum Ende des Bezugszeitraums gekündigt wird.

### Schweiz:

MMV SA Gefahrgutverlag Markus M. Vonlaufen  
Casella Postale 363  
6925 Gentilino  
Telefon: 091/9 80 09 09  
Telefax: 091/9 80 09 64  
eMail: [mmvtox@mmvtox.ch](mailto:mmvtox@mmvtox.ch)  
Internet: [www.mmvtox.ch](http://www.mmvtox.ch)

### Jahresabonnement: EUR 153,95

inkl. MwSt., zzgl. 16 Euro Versandkosten  
Mengenpreisstufen auf Anfrage

### Einzelpreis: EUR 14,95

inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten  
Erscheinungsweise: monatlich

### Titelfoto: Dachser

### Druck:

AZ Druck- und Datentechnik GmbH  
Heisinger Str. 16, 87437 Kempten  
eMail: [kempten@az-druck.de](mailto:kempten@az-druck.de)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Vereinbarung mit dem Verlag. Alle Einzelheiten wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. Eine Gewähr kann jedoch nicht übernommen werden. Die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Titel und Vorspanne stammen in der Regel von der Redaktion.

### Erfüllungsort und Gerichtsstand: Augsburg

**gefährliche ladung** Auflage kontrolliert

## Pressespiegel

Die Rechte zur Nutzung von Artikeln für elektronische Pressespiegel erhalten Sie über die PMG Presse-Monitor GmbH

Tel. 030/28 49 30  
[www.presse-monitor.de](http://www.presse-monitor.de)